



KINDER- UND JUGENDANWALTSCHAFT

Die Kinder- und Jugendarbeitschaft wurde im Jahr 2009 zum Schutz der Rechte und Interessen der in Südtirol lebenden Minderjährigen unabhängig von der Staatsbürgerschaft errichtet.

Alle Leistungen der Kinder- und Jugendarbeitschaft sind kostenlos.

Stand: September 2024



TEAM

Wir sind ein multidisziplinäres Team, das sich für den Schutz der Rechte von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

Daniela Höller

Kinder- und Jugendarbeitsin

Mehr Informationen über das Team und weitere Broschüren findet ihr hier:



Team



Broschüren

Kontakte

- Cavourstraße 23/c | 39100 BZ
- info@kinder-jugendarbeitschaft-bz.org
- www.kinder-jugendarbeitschaft-bz.org
- +39 0471 946 050 +39 331 173 8847
nur Nachrichten
- @kinder_jugendarbeitschaft_bz
- @kijagaia



Informationen

Trennung und Scheidung der Eltern



KIJA | Kinder- und Jugendarbeitschaft



Kinder- und Jugendarbeitschaft
Garante per l'infanzia e l'adolescenza
Garant per la nfanzia y l'adolescenza



Kinder- und Jugendarbeitschaft
Garante per l'infanzia e l'adolescenza
Garant per la nfanzia y l'adolescenza

ÜBERBLICK

Deine Eltern trennen sich oder lassen sich scheiden. Wie geht es nun weiter? Wie wirkt sich diese neue Familiensituation auf dich aus?

Mit dieser Broschüre möchten wir dir helfen, die wichtigsten rechtlichen Aspekte zu verstehen, die mit einer Trennung oder Scheidung deiner Eltern verbunden sind und dir Tipps geben, wie du mit den damit zusammenhängenden Herausforderungen besser umgehen kannst.

RECHTLICHE ASPEKTE

Gesetzliche Bestimmungen:

Art. 29 Verfassung

Art. 3, 9, 10 und 12 UN-Kinderrechtskonvention

Art. 149 - 158, 337bis - 342 Zivilgesetzbuch

Innerhalb einer Familie hat jedes Mitglied Rechte und Pflichten. Diese müssen berücksichtigt werden, als Voraussetzung für ein friedliches Zusammenleben und das Wohl aller Familienmitglieder. Besonders wichtig sind dabei die Pflichten der Eltern gegenüber ihren Kindern. Das Gesetz sieht die **elterliche Verantwortung** vor, wonach beide Elternteile gleichermaßen verpflichtet sind, für die Grundbedürfnisse der eigenen Kinder, wie Ernährung und Unterkunft, zu sorgen, sie zu erziehen, auszubilden und moralisch sowie finanziell zu unterstützen.

Wenn Eltern sich entscheiden, getrennte Wege zu gehen, kann dies für die Kinder belastend sein.

Bedenke allerdings: Auch wenn Mutter und Vater sich als Paar trennen, bleiben sie weiterhin Eltern, haben als solche die Pflicht, für das Wohl der Kinder zu sorgen und sind für sie verantwortlich.

Was ändert sich nun für dich? Bei einer Trennung und Scheidung entscheidet das Gericht oder die Eltern selbst, mit anschließender Anerkennung vonseiten des Gerichtes, über wichtige Aspekte, die dich betreffen, wie z.B. mit wem du fortan zusammenleben wirst. Zudem werden das Sorgerecht, das Besuchsrecht und der Unterhalt geregelt. Doch was bedeuten diese Begriffe? Lass uns gemeinsam einen genaueren Blick darauf werfen.



WAS BEDEUTET:

Trennung: Vater und Mutter leben fortan nicht mehr gemeinsam. Es kann sein, dass ein Elternteil aussieht. Sind die Eltern verheiratet, bleibt die Ehe allerdings gültig, es sei denn, dass sich die Eltern scheiden lassen.

Eine Trennung kann einvernehmlich oder gerichtlich erfolgen, je nachdem, ob sich die Eltern gemeinsam dafür entscheiden (in diesem Fall muss die Vereinbarung vom Gericht anschließend anerkannt werden) oder ob sie durch richterliche Verfügung erfolgt.

Scheidung: Wenn verheiratete Eltern für eine bestimmte Zeit in Trennung gelebt haben, können sie sich scheiden lassen, das heißt ihre Ehe vor Gericht endgültig auflösen.
Beide Elternteile können wieder heiraten.

Recht, angehört zu werden: Ab 12 Jahren haben Minderjährige das Recht, über alle Fragen und Entscheidungen, die sie betreffen, informiert und vor Gericht angehört zu werden. Es steht ihnen zu, die eigenen Wünsche und Vorstellungen vorzubringen und die eigene Meinung frei zu äußern. Bei Kindern unter 12 Jahren entscheidet das Gericht, ob sie fähig sind, sich eine eigene Meinung zu bilden und diese mitzuteilen.

Sorgerecht (gemeinsames / alleiniges): Es besagt, wer für das Kind verantwortlich ist und Entscheidungen in dessen Interesse trifft. Dabei gilt in der Regel das gemeinsame Sorgerecht, wonach wichtige Entscheidungen bezüglich der Gesundheit, Erziehung, Ausbildung und Wahl des Wohnsitzes des Kindes von beiden Elternteilen gemeinsam getroffen werden sollten. Werden sich die Eltern nicht einig, empfiehlt das Gericht ein Vorgehen im Interesse des Kindes.

Wenn nur ein Elternteil das Sorgerecht hat, spricht man vom alleinigen Sorgerecht.

Alltägliche Entscheidungen können die Elternteile jedenfalls jeweils alleine treffen.

Besuchsrecht: Kinder haben das Recht, weiterhin mit dem von ihnen getrenntlebenden Elternteil Kontakte zu pflegen und ihn regelmäßig zu sehen. Wenn der andere Elternteil dies verhindert, kann es auch strafrechtliche Konsequenzen haben. Die Besuche können von den Eltern außergerichtlich vereinbart oder aber über das Gericht festgelegt werden.

Falls notwendig, können die Kinder bei den Besuchen von einer Fachkraft, z.B. einer Sozialassistentin bzw. einem Sozialassistenten begleitet werden.

Unterhalt: Es ist die monatliche finanzielle Unterstützung eines Elternteiles gegenüber jenem Elternteil, bei dem das Kind lebt, um sicherzustellen, dass die Grundbedürfnisse wie Nahrung, Wohnung, Ausbildung und medizinische Versorgung des Kindes erfüllt werden.



ALSO ...

Auch bei getrennten oder geschiedenen Eltern stehen laut dem Gesetz ihre **Kinder** und deren **Bedürfnisse im Vordergrund**.

Für die Kinder ist die Trennung oder Scheidung von Mutter und Vater oft eine schwierige und belastende Erfahrung, die von Wut, Schuldgefühlen und Angst geprägt sein kann. Es ist wichtig und richtig, dass du die Möglichkeit hast, über deine Gefühle zu sprechen.

Du sollst auf jeden Fall wissen, dass Kinder **keine Schuld für den Konflikt** zwischen den Eltern trifft. Sie sollten nicht in Streitigkeiten verwickelt werden und sich niemals zwischen den Eltern hin- und hergerissen fühlen.

Sie haben **weiterhin** das Recht, ihre Eltern zu **lieben** und von beiden **geliebt zu werden**.

Ein nützliches Werkzeug in dieser schwierigen Zeit ist die **Charta der Rechte von Kindern getrennter Eltern**. Du kannst sie hier abrufen:

